

## JAHRESPROGRAMM 2006

VERANSTALTUNGSREIHE

„DIE KIRCHE IM DORF LASSEN.  
ÜBER DIE ZUKUNFT UNSERER KIRCHEN“

### DIE KIRCHE IM DORF LASSEN. ÜBER DIE ZUKUNFT UNSERER KIRCHEN

Rückläufige Mitgliedszahlen und veränderte finanzielle Möglichkeiten bewirken bei den großen christlichen Kirchen, dass zunehmend über anderweitige Nutzungen und Verkauf oder auch Abriss von Immobilien nachgedacht wird.

Die Veranstaltungsreihe des Architektur Forums Rheinland versucht, die daraus entstehenden Probleme in seelsorgerischer, gesellschaftlicher, baukultureller und städtebaulicher Hinsicht aufzuzeigen und mögliche Lösungsansätze zu beleuchten.

**Montag, 15. Mai 2006**

**Vortrag von Dominik Schwaderlapp, Generalvikar des Erzbistums Köln und Ernst Fey, Stadtsuperintendent des Ev. Stadtkirchenverbands Köln**

19.30 Uhr Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln

Der Generalvikar des Erzbistums Köln und der Stadtsuperintendent des Stadtkirchenverbandes Köln referieren die Einschätzung der jeweiligen christlichen Kirche zur Zukunft ihres Gebäudebestandes. Reflektiert wird die Bedeutung eines Kirchengebäudes für die Gemeinde und für die Wahrnehmung von Kircheninstitutionen und Religiosität in der Öffentlichkeit. Von offizieller Seite wird Einblick geboten zu Empfehlungen an Kirchengemeinden und Richtlinien der Kirchenleitungen bei unvermeidlicher Aufgabe von Gotteshäusern.

**Montag, 19. Juni 2006**

**Veranstaltung mit Pfarrer Franz Meurer**

19:30 , Kirche St. Theodor, Köln Vingst, Burgstraße 42

Besichtigt wird nicht allein der Kirchenneubau (Architekt Paul Böhm). Entstanden ist in Höhenberg/Vingst unter dem Gottesdienstraum mit seiner markanten

Rundform ein großzügiges Gemeindezentrum, das diesen Namen verdient: Auf Initiative von Pfarrer Meurer engagieren sich Menschen - Nachbarn, Pfarrgemeindeglieder, sonstige Engagierte - ehrenamtlich für andere Menschen - Kinder und Jugendliche, Migranten, Arbeitslose - und geben gemeinsam einem wirtschaftlich vernachlässigten Stadtteil Würde. Kristallisationsort für verschiedenste Aktionen - warmer Mittagstisch, Ferienprogramm, Kleiderkammer, Staplerausbildung usw. - ist das Kirchenzentrum. Damit zeigt sich exemplarisch, welche Chancen mit der Abgabe solcher Orte aus der Mitte einer Gemeinde vertan werden können.

### VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA 2006

3. April: **Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Pehnt, Architekturhistoriker Ruhr-Universität Bochum**  
19.30 Uhr, Domforum, Domkloster 3
15. Mai: **Vortrag von Dominik Schwaderlapp, Generalvikar des Erzbistums Köln und Ernst Fey, Stadtsuperintendent des Ev. Stadtkirchenverbands Köln**  
19.30 Uhr, Domforum, Domkloster 3
19. Juni: **Veranstaltung mit Pfarrer Franz Meurer** 19:30 , Kirche St. Theodor, Köln Vingst, Burgstraße 42
4. Sept.: **Vortrag von Martin Struck, Erzdiözesanbaumeister Köln und Prof. Maria Schwarz, Architektin BDA Köln**  
19.30 Uhr, Domforum, Domkloster 3
16. Okt.: **Vortrag von Prof. DDr. Thomas Sternberg, Münster**  
19.30 Uhr, Domforum, Domkloster 3
20. Nov.: **Podiumsdiskussion zum Thema**  
19.30 Uhr, Domforum, Domkloster 3

## AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN DES ARCHITEKTUR FORUM RHEINLAND

Sicherung von Architekturdokumentationen und Modellen zu relevanten Bauten und Projekten der Region Rheinland und Übergabe an die qualifizierten Archive in der Region.

Förderung der Ordnung und Aufarbeitung des Sammlungsgutes, um es für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar zu machen.

Initiierung von Publikationen, Ausstellungen, Führungen und Vortragsveranstaltungen, um das Bewusstsein für Qualität von Architektur und Städtebau zu fördern.

Regelmäßige Veranstaltungen, Vorträge, Exkursionen, Besichtigungen und Diskussionen sollen zur Sensibilisierung beitragen und qualitative Einflussnahme auf aktuelle Entwicklungen und konkrete Bauaufgaben auf Grundlage unseres historischen Verständnisses befördern.

Mit Veröffentlichungen wie z.B. dem Rheinischen Jahrbuch für Architektur soll die Basis qualitativen Architekturverständnisses verbreitert werden.

Erfolg wird sich jedoch nur einstellen, wenn zahlreiche Mitglieder durch materielles und ideelles Engagement die Ziele des Vereines fördern. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mitgliedschaft.

## KONTAKT UND INFORMATION

Postadresse: Architektur Forum Rheinland e.V.  
c/o Haus der Architektur, Lintgasse 9, 50667 Köln

Geschäftsführung: Herr Jörg Beste

Telefon /Telefax 0221 - 471 40 94

Mail: [architektur-forum-rheinland@hda-koeln.de](mailto:architektur-forum-rheinland@hda-koeln.de)

## VORSTAND

Im Vorstand und im Kuratorium des Vereins arbeiten namhafte Vertreter der Berufsgruppen der Architekten, Bauingenieure, Kunsthistoriker, Archivare, Historiker sowie vieler anderer Berufssparten ehrenamtlich für die Ziele des Vereins.

## VORSTANDSMITGLIEDER

Dr. Karl Josef Bollenbeck, Architekt BDA a.o.

Werner Heinen M.A., Kunsthistoriker Köln

Dr. Ulrich Helbach, Leiter des  
Historischen Archivs des Erzbistums Köln

N.N., Stadtkonservator/in der Stadt Köln

Prof. Dr. Hiltrud Kier,  
Stadtkonservatorin der Stadt Köln a.D.

Walter von Lom (Vorsitzender), Architekt BDA

Dr. Roswitha Neu-Kock, Leiterin des  
Rheinischen Bildarchivs Köln

Dr. Barbara Precht-von Taboritzki, Architektin BDA a.o.

H.-Jürgen Rodehüser (Schatzmeister),  
Vorstand PARETO GmbH Köln

Josef Rüenauver, Erzdiözesanbaumeister der  
Erzdiözese Köln a.D.

Christian Schaller, Vorsitzender des BDA Köln

Dr. Bettina Schmidt-Czaia, Leiterin des  
Historischen Archivs der Stadt Köln

Stefan Schmitz, Architekt BDA,  
Vorsitzender des Gestaltungsbeirates Köln

Martin Struck, (Stv. Vorsitzender),  
Erzdiözesanbaumeister der Erzdiözese Köln

Das Architektur Forum Rheinland ist unter der Steuer-  
nummer 215/5860/0570 als gemeinnützig anerkannt.  
Spendenquittungen können ausgestellt werden.



## Beitrittserklärung / Einzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein Architektur Forum Rheinland e.V. Gleichzeitig ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von:

40€ für Einzelpersonen

20€ für Schüler und Studenten (gegen Nachweis)

250€ für Juristische Person

jährlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.  
Bei mehreren Personen gilt dies analog.

Vorname / Name

Geburtsdatum

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

Telefon, e-Mail

Bankverbindung

BLZ

Kto.-Nr.

Kontoinhaber

Datum, Unterschrift

**ARCHITEKTUR FORUM RHEINLAND E.V.  
C/O HAUS DER ARCHITEKTUR KÖLN  
LINTGASSE 9  
50667 KÖLN**